

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

---

(Vom 16. August 1949)

Der Bundesrat hat Herrn Dr. Otto Schneider, ausserordentlicher Professor für Entomologie, dessen Amtsdauer mit Ende des Sommersemesters 1949 als Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule abläuft, wiedergewählt.

---

(Vom 30. August 1949)

Herrn C. H. Marriott, Berufsgeneralkonsul von Grossbritannien in Zürich, wird, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau und Tessin, das Exequatur erteilt.

---

(Vom 1. September 1949)

Es werden an folgende Kantone Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: an die Kosten der Korrektur und Verbauung des Briesbaches in der Gemeinde Sumiswald;
  2. Schaffhausen: an die Kosten der Aufforstung und Wiederinstandstellung «Randen» der Gemeinde Merishausen;
  3. Aargau: an die Kosten der Korrektur der Bünz von Muri-Langdorf bis Bünzmatten (Arbeitskolonie), Gemeinde Muri.
- 

Von der liberalsozialistischen Partei der Schweiz sind am 1. September 1949 bei der schweizerischen Bundeskanzlei Unterschriftenbogen zum Volksbegehren betreffend Sicherung der Kaufkraft und Vollbeschäftigung eingereicht worden. Nach den Angaben des Initiativkomitees sind die Bogen mit 89 700 Unterschriften versehen.

---

(Vom 2. September 1949)

Für den vom 3. bis 6. September 1949 in Brüssel stattfindenden 6. Internationalen Kongress für Familienerziehung hat der Bundesrat als Delegierten bezeichnet Herrn Joseph Piller, Präsident der «Fédération internationale de l'enseignement ménager» in Freiburg.

---

(Vom 3. September 1949)

Als Delegierte für den Internationalen Kongress der chemischen Union, der vom 5. bis 10. September 1949 in Amsterdam stattfindet, wurden folgende

Herren als Delegierte bezeichnet: HH. Emile Briner, Professor für Chemie an der Universität von Genf, und Paul Karrer, Professor für Chemie an der Universität von Zürich.

---

Der Bundesrat hat Herrn Professor Max Schürer für die vom 14. bis 16. September 1949 in Kopenhagen stattfindende «Generalversammlung des conseil international des unions scientifiques» als Delegierten bezeichnet.

---

Laut einer Mitteilung der Regierung von Grossbritannien wurde das Generalkonsulat dieses Landes in Basel in ein Konsulat umgewandelt. Herrn D. O. Pynes-Clinton wird in der Eigenschaft als Konsul von Grossbritannien in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land und Aargau, das Exequatur erteilt.

---

(Vom 6. September 1949)

Der Bundesrat hat die Demission des schweizerischen Gesandten in Jugoslawien, Herrn Eduard Zellweger, unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen.

---

Herr Adolf Brunner, bisher Inspektor I. Klasse bei der Wertschriftenabteilung der Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung wurde zum II. Sektionschef bei der genannten Abteilung gewählt.

---

Für die in Bern vom 10. bis 15. Oktober stattfindende 18. Session der Internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission wurden folgende Herren als Delegierte bezeichnet: (Delegationschef) Oberst Werner Müller, Chef der Sicherheits- und Kriminalpolizei der Stadt Bern; als Delegierte: Dr. Julius Nievergelt, Polizeikommandant des Kantons Zürich, Fürsprecher Albert Krebs, Polizeikommandant des Kantons Bern, und Dr. André Amstein, Chef der Zentralstellendienste der Bundesanwaltschaft zur Bekämpfung der Falschmünzerei und des illegalen Betäubungsmittelverkehrs.

---

Der Bundesrat hat vom Rücktritt von Herrn Professor F. T. Wahlen als Präsident des Nationalen Schweizerischen Komitees der Organisation der Vereinigten Nationen für die Ernährung und Landwirtschaft unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Zu seinem Nachfolger wurde Herr J. Landis, Direktor der Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, ernannt.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.09.1949
Date	
Data	
Seite	395-396
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 752

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.